

# Klinik - Postillon

Weihnachtliche,  
gesunde und schöne

## Neuigkeiten

aus den Rehabilitationskliniken  
der

**Mare** / *Gruppe*®

### Aus dem Inhalt

Vorwort der Eigentümerfamilie  
Jahresrückblick der Führungscrews  
Innovationen für unsere Patienten  
Neues aus der Klinik Judendorf-Straßengel  
Neues aus der Klinik Wilhering  
Neues aus der Reha Stolzalpe  
Unser Kinderverein  
Unsere Charity-Veranstaltungen  
Anerkannte Qualität unserer Unternehmen

# Geschätzte Patientinnen und Patienten, liebe Kinder, liebe Freunde und Partner unserer Kliniken!

Wir freuen uns sehr, Ihnen die erste Ausgabe des Klinik-Postillon vorstellen zu dürfen. Wir haben uns bemüht auf 8 Seiten komprimiert die letzten Neuerungen und Entwicklungen unserer Kliniken darzustellen.

Der Weg ist das Ziel und der Mensch im Mittelpunkt, dies war für uns als Eigentümer der Beweggrund, warum wir 2002 bzw. 2005 unsere Kliniken in Judendorf-Straßengel, auf der Stolzalpe und in Wilhering eröffnet haben. Ein bißchen stolz sind wir schon, dass es sich bei unseren Unternehmen um keine anonyme Investorengesellschaft handelt, sondern wir ein privates Familienunternehmen sind.

Wir wollten ein Refugium für Menschen schaffen, die durch ein plötzliches Akutgeschehen oder einen operativen Eingriff nach einem Krankenhausaufenthalt zum einen eine optimale medizinische Betreuung erhalten und zum anderen aber auch ein Wohlfühlambiente, was die Unterbringung und die menschliche Komponente betrifft, erleben können. Kompetenz, Freundlichkeit und Menschlichkeit sollen bei uns keine Schlagworte sein, sondern gelebte Realität.

400 kompetente und herzliche Mitarbeiter betreuen tagtäglich 400 PatientInnen. Für unsere Mitarbeiter ist der Beruf gleichzeitig Berufung. Jeden Tag arbeiten wir und die Mitarbeiter daran, für unsere Patienten das Optimum an Möglichkeiten zu finden. Natürlich stoßen wir auch an unsere Grenzen, aber wir versuchen immer, im Sinne der Weiterentwicklung zu arbeiten.

Liebe PatientInnen, es ist für uns nicht selbstverständlich, dass wir Sie betreuen dürfen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, für Sie während Ihres Aufenthaltes das Best-

mögliche zu geben und ständig Qualitätsverbesserungen sowohl in der „Hardware“, als auch in der „Software“ vorzunehmen.

In den letzten beiden Jahren haben wir in unseren Klinikbetrieben rund € 4.000.000,- an Qualitätsverbesserungen und in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter investiert.

An dieser Stelle möchten wir es auch nicht verabsäumen, uns bei den Sozialversicherungsträgern, die uns immer ein verlässlicher Partner sind, bedanken.

Wir wünschen Ihnen für die bevorstehenden Festtage alles Gute und vor allem viel Gesundheit und Lebensfreude!

Herzlichst,

Ihre Familie Remta-Grieshofer



Seniorchefin Maria Remta und Enkelkind Marie-Sophie, KoR Renate Remta-Grieshofer & Prim. Dr. Peter Grieshofer  
Eigentümergefamilie der Mare-Unternehmensgruppe

## Innovationen für unsere Patienten: Für mehr Lebensqualität!



Um die Technologie in den Bereich der Rehabilitation besser zu integrieren wurde ein eigenständiges Forschungsinstitut entwickelt. Das **INRR** (Institute for Neurological Rehabilitation and Research) ist eine der wenigen Einrichtungen, welche es sich zur Aufgabe gemacht hat, anwenderorientierte Rehabilitationstechnologie in einem Netzwerk zwischen universitären Einrichtungen und Fachhochschulen, höheren technischen Lehranstalten und Rehabilitationseinrichtungen zu entwickeln.

Für die unteren Extremitäten bzw. zum Wiedererlernen des Gehens spiegelt sich diese Innovationsfreudigkeit mit dem **weltweit ersten Einsatz des Lokomat** im Routinebetrieb seit 2002 wieder. Die Anregung zur Entwicklung des **Kinderlokomaten** kam von der Klinik Judendorf-Straßengel. Mit dieser Technologie können wir nun auch Kinder ab einer Körpergröße von einem Meter behandeln. Auch hier zeigen die Erfolge für unsere kleinen Patienten den Richtigkeit des Weges.

Der logische Schritt von den unteren Extremitäten war die über 4 Jahre dauernde Entwicklung des ersten **Handroboters** weltweit. Diese Entwicklung der Klinik Judendorf-Straßengel ist ein Musterbeispiel für die Zusammenarbeit zwischen universitären Einrichtungen und anwenderorientierter Rehabilitation. **Dafür haben wir den renommierten „Staatspreis Consulting 2008“ erhalten!**

Ein weiterer wichtiger Bereich für die anwenderorientierte Forschung in der Rehabilitation ist die Verminderung der Auswirkung des sogenannten **Uthoff Phänomens bei der Multiplen Sklerose**. Durch eine in Deutschland entwickelte Technologie kann dieses Problem deutlich reduziert werden. Wir konnten bei unseren Patienten die Wirkung belegen!

Durch konstante Weiterentwicklung dieses technologischen Netzwerkes ist es uns möglich, weitere Projekte voranzutreiben, welche sich auf die Gebiete **Neuropädiatrie, Neuropsychologie und Logopädie** erstrecken.

## Von Wilhering

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Patientinnen und Patienten der Klinik Wilhering!

Als ärztlicher Leiter der Klinik darf ich mich nun vor den bevorstehenden Feiertagen im Namen unserer Geschäftsführung und in meinem Namen bei Ihnen melden und Ihnen einen kurzen Tätigkeitsbericht der Klinik zukommen lassen.

Im Jahr 2010 wurden ca. 2000 Patientinnen und Patienten mit den verschiedensten Krankheitsbildern wie Zustand nach Schlaganfall, Multiple Sklerose, Mb. Parkinson, Zustand nach Knie-, Hüft- oder Wirbelsäulenoperation u.v.a.m. in der Klinik behandelt. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 26 Tage.

Im letzten Jahr haben auch einige Neuerungen in der Klinik und im Umfeld stattgefunden. Einerseits konnte ein Vertrag mit der OÖ Gebietskrankenkasse geschlossen werden, sodass auch Versicherte der OÖ GKK aus dem Großraum Linz und Linz Umgebung nunmehr problemlos zu uns kommen können. Ein weiterer Schwerpunkt lag im letzten Jahr auf der Einführung der ambulanten Kinderrehabilitation. Durch regelmäßige interne und externe Fortbildungen sämtlicher Mitarbeiter war es uns möglich, den hohen fachlich qualitativen Stand der Klinik zu halten und auszubauen und dadurch unser Ziel, nämlich eine möglichst umfassende Betreuung unserer Patientinnen und Patienten durchzuführen, zu erreichen und zu halten.

Ich darf Ihnen versichern, sollte auf Grund einer Erkrankung oder Verschlechterung eines bestehenden Leidens ein erneuter Rehaufenthalt notwendig sein, dass wir gerne zu Ihrer Verfügung stehen und uns in alter Frische bemühen werden, Ihr Ziel einer möglichst weitgehenden Wiederherstellung und der Befähigung zur Teilnahme im Alltag zu unterstützen und Ihnen zu helfen, dies zu erreichen.

Prim. Dr. Werner Grabmair  
& das Team der Klinik Wilhering

### Wir wünschen Ihnen für die bevorstehenden Festtage alles Gute! Ihre Führungs-Crew der Klinik Wilhering



Dir. Karin Feneberger  
Pflegedirektorin

OA Dr.  
Maximilian Ziernhöld

Primarius Dr.  
Werner Grabmair  
Ärztlicher Leiter

OA Dr.  
Alexandra Moritsch

Doris Danhofer  
Verwaltungsassistentin

## Von Judendorf

Geschätzte Patientinnen und Patienten!  
Liebe Kinder!

Ein sehr ereignisreiches und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte dies als Anlass nehmen, Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbrachten und entgegenbringen, danken.

Wir haben nachgerechnet und festgestellt, dass wir seit Inbetriebnahme unserer Kliniken (2002/2005) mittlerweile rund 32.000 Patientinnen und Patienten betreuen durften. Diese Zahl ist so unglaublich, dass wir mehrmals unsere Aufzeichnungen kontrollierten. Es ist aber nicht nur ein wunderbares Gefühl, sondern für unsere vielen Mitarbeiter, die höchst motiviert und engagiert mit unseren Patienten arbeiten, eine schöne Auszeichnung und Bestätigung.

Auch freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Bauvorhaben erfolgreich abgeschlossen wurden: Vom kleinen Klinikhotel für Begleitpersonen bis zur Erweiterung der Kinderrehabilitation und verschiedenen neuen Freizeitmöglichkeiten auf unserem mittlerweile 50.000m<sup>2</sup> großem Klinikareal.

Auch ich darf Ihnen versichern, dass wir auch künftig alles daran setzen, für unsere Patienten optimale Bedingungen zu schaffen und im Sinne einer steten Weiterentwicklung zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen,

Prim. Dr. Peter Grieshofer  
& das Team der Klinik Judendorf-Straßengel und Stolzalpe

### Wir wünschen Ihnen für die bevorstehenden Festtage alles Gute! Ihre Führungs-Crew der Klinik Judendorf-Straßengel



Dir. Johann Schreiner  
Pflegedirektor

OA Dr.  
Herbert Koller

Primarius Dr.  
Peter Grieshofer  
Ärztlicher Leiter

OA Dr.  
Marlen Peichel

Manuela Grobelnik  
Verwaltungsassistentin

Claudia Korinek  
Ltg Zentr. Reservierung  
der Kliniken

**- 20%  
GUTSCHEIN**

Gültig für einen Aufenthalt (Zimmerpreis)  
ab 2 Nächten in unserer Villa Adele vom 1.1. bis 23.12.2011.  
Pro Zimmer kann dieser Gutschein nur 1 x eingelöst werden.



# Neues aus Judendorf-Straßengel

## Villa Adele

... unser neues Klinik-Hotel!



Sie ist für Menschen, die ihren Partner oder ihr Kind in die Rehabilitation begleiten, für einige Tage besuchen oder auch selbst ambulant die therapeutischen Möglichkeiten der Klinik Judendorf-Straßengel nutzen möchten: Unsere „Villa Adele“ - der Neuzuwachs in der Familie.

Diese für Österreich einzigartige Konstruktion eines **Klinik-Hotels** befindet sich inmitten der 50.000 m<sup>2</sup> großen Parklandschaft mit einem wunderbaren Baumbestand nur wenige Meter von der Klinik Judendorf-Straßengel entfernt.

Das Gebäude ist geteilt in einen Hotelbereich mit 7 wunderschönen Doppelzimmern, einer Suite und einer tollen Frühstücks- & Wohlfühlounge, und andererseits in einen Bürobereich für die Klinik-Verwaltung.

Unsere Villa Adele ist aber auch bestens geeignet für jeden Erholungssuchenden und **Kulturliebhaber**.

Weitere Infos unter **Tel. 03124/905 10** oder **www.villa-adele.at**



Unsere Minigolf-Anlage ist behindertengerecht!



### Freizeitgestaltung

Im Zuge der Um- und Ausbaumaßnahmen haben wir unser Parkgelände vollkommen umgestaltet. Unser **Minigolfplatz** ist bereits in Betrieb! Neue Sitzbänke und wunderschöne Entspannungsplätze erwarten Sie in unserem Klinik-Areal und laden zum Verweilen ein.

### Hübsch ...

sehen sie mit der neuen **Festtags-tracht** aus - unsere Mitarbeiterinnen an der Reception und an der Medizinischen Leitstelle. Auch unsere Service-Mitarbeiterinnen haben eine neue, flotte Dienstbekleidung erhalten!



## Wir haben Raum geschaffen und unsere Kinderabteilung noch weiter ausgebaut!

Helle, freundliche Räume für unsere kleinen Patienten!



Großzügige Aufenthaltsräume bieten Platz zum „Kindsein“



- weitere Patienten-Einzelzimmer
- Kinder-Speisesaal mit Buffet
- Kinder-Ergotherapie-Küche
- Kinder-Bastel- und Aufenthaltsraum
- weitere Kinder-Therapieräumlichkeiten
- ein wunderschönes, hochmodernes Kinder-Stationsbad

# Neues aus Wilhering



**GUTSCHEIN**

über  
1 x Kaffee & Kuchen  
Einlösbar in einem unserer  
Klinik-Tagescafés vom 1.1. bis 23.12.2011

## Vertrag für ambulante Kinderrehabilitation

Seit Anfang des Jahres 2010 besteht für Kinder nun auch die Möglichkeit, an der Klinik Wilhering **Therapien ambulant wahrzunehmen**. Maximal 2 junge Patienten werden so wöchentlich bei uns betreut. Von unserer Seite wurde danach gestrebt, einerseits dem stationären Konzept Rechnung zu tragen, andererseits keinen Unterschied zu Patienten, die auch im Haus übernachten, zu machen.

So beginnt der Therapietag wie für die stationären Gäste um halb acht am Morgen und endet um 16.00 Uhr. Für einen reibungslosen Ablauf sorgt ein bereits im Vorhinein erstellter Plan, der aber bei Bedarf entsprechend adaptiert werden kann. Es steht ein eigener Ruheraum zur Verfügung, wobei aber nichts dagegen spricht, in den Zeiten zwischen den Therapien am Stationsleben teilzuhaben, was auch besonders gerne wahrgenommen wird. Im Zuge des vergangenen Jahres konnten bereits einige Kinder die neue ambulante Reha in Wilhering wahrnehmen, und die jungen Patienten sowie ihre Eltern zeigten sich von diesem Angebot durchwegs begeistert!

## Erweiterung der Kinderspielplätze

Sowohl bei uns in Wilhering als auch in der Klinik Judendorf-Strabengel wurden die Kinderspielplätze mit tollen, zusätzlichen Geräten ausgestattet. Nicht nur Kinder und Eltern haben damit eine große Freude. Vor allem unsere Kindertherapeuten-Teams freuen sich über die neuen Möglichkeiten:

- Förderung der Bewegungsplanung und -kreativität
- Motivationsförderung, Gleichgewichtstraining
- Training von Greifbewegungen; Sensibilitätstraining
- De- bzw. Sensibilisierung des vestibulären Systems
- Kräftigung der oberen und unteren Extremitäten sowie des Rumpfes uvm.



## Verträge mit der OÖ GKK

Hier sind wir besonders stolz, dass es uns heuer gelungen ist, **nach 5 Jahren Verhandlungen** einen Vertrag für Erwachsene für Neurologie und Orthopädie zu erlangen!



## Weitere Investitionen in Kürze

In Räumen und Gängen wurde ein **Wandschutz** in den unterschiedlichsten Farben angebracht. Die **Ambulanzräume** wurden ebenfalls umgestaltet. Neue Bestuhlung für die **Café-Terrasse**, neue Beschattung und **schöne Liegen** für den Hallenbad-Außenbereich wurden angeschafft. Im Café gibt es tolle Vorhänge und vieles mehr.

Die **Neugestaltung der Kinderabteilung** war uns auch ein sehr großes Anliegen. Eine **Erweiterung der Freizeitgestaltung** für unsere Patienten sind in Planung und wird in Kürze umgesetzt (Natur-schach, Tischtennis, kleine Minigolfanlage etc.).



Schöne, freundliche  
Aufenthaltsbereiche



Bunte Kinder-  
Ambulanzräume

# Unser Kinder-Verein



Liebe Eltern!

Unsere Klinik Judendorf-Straßengel hat den „**Verein zur Erforschung und Förderung von Kindern mit angeborenen oder erworbenen Bewegungsstörungen**“ gegründet.

Österreich ist sicherlich ein Land mit ausgezeichneten Sozialstrukturen, wir wissen jedoch auch, dass nicht alles machbar ist. Häufig übersteigen die Aufwendungen die finanziellen Möglichkeiten der Eltern. Genau aus diesem Grund und zur Verbesserung der Situation von Kindern mit angeborenen und / oder erworbenen Bewegungsstörungen wurde unser Verein ins Leben gerufen.

**Gefördert werden betroffene Kinder und Jugendliche, welche sich auf Rehabilitation in unseren Kliniken Judendorf-Straßengel oder Wilhering befinden bzw. befanden.** So kennen wir das Krankheitsbild der Kinder und Jugendlichen sowie deren spezielle Bedürfnisse und auch Einkommensverhältnisse der Eltern.

## Welche Kosten können gefördert werden?

Gefördert können ausschließlich Maßnahmen werden, welche **nicht oder nur teilweise von Sozialversicherungssträgern übernommen werden**. Die Förderwürdigkeit und Höhe einzelner Maßnahmen ist genau definiert und entsprechenden Richtlinien unterworfen.

Als Beispiele nennen wir Heilbehelfe, wie orthopädische Schuhe (Beispiel: Der junge Patient bekommt von der Versicherung 1 Paar Schuhe bezahlt, ein zweites Paar wäre notwendig), Rollator, Rollstühle etc.; Ankauf von Spezialbetten oder speziellen Hilfsmitteln; Selbstbehalte bei Rehabilitationsaufenthalten; Selbstbehalte bei Heilbehelfen uvm.

## Voraussetzungen

Bei der Auswahl der Kriterien waren wir sehr bemüht, wirklich betroffene Familien zu unterstützen.

- Nettoeinkommen der Eltern (ohne Hinzurechnung von etwaigen Kostenersätzen) max. € 2.000,-
- Alter des betroffenen Kindes max. 18 Jahre
- Laufender oder vorangegangener Rehabilitationsaufenthalt (ambulant oder stationär) in einer unserer Kinder-Rehabilitationskliniken in Judendorf-Straßengel oder Wilhering *oder* besondere Schicksalsschläge verbunden mit hohem Kostenaufwand

Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie direkt an den Schwesterstützpunkten der Kinderrehabilitationsabteilungen Judendorf-Straßengel und Wilhering oder auch online zum Download auf [www.auch-ich-will-gehen.at](http://www.auch-ich-will-gehen.at)

## Mittelaufbringung: Charity-Veranstaltungen!

Seit dem Jahr 2007 veranstalten die Betriebe der Mare-Unternehmensgruppe regelmäßig Charity-Veranstaltungen zugunsten des Kindervereins: Oster- und Adventbazare in den Kliniken und den Kurhotels, Hundesportturniere im Bad Radkersburger Kurpark und - das jährliche Highlight: Die **Charity-Sommergala** im mediterranen Innenhof des Thermalhotel Fontana!

Rund 1.500 Gäste werden dort jährlich begrüßt - es ist zweifelsohne immer wieder eine musikalische und kulinarische Charity-Gala vom Feinsten. **Stars wie Oliver Haidt, Monika Martin, Marlena Martinelli, Gilbert, Christian Anders, Bata Illic, Christa Fartek, Leticia uvm. traten bereits für unsere Kinder auf.** Schauspieler **Gustl Schmolzer** und **Klaus Wildbolz**, beide im Ehrenkomitee unseres Vereins, unterstützen die Gala ebenfalls immer wieder vor Ort. Bis dato konnte ein **Reinerlös von über € 210.000,-** erzielt werden!

## Kontakt



**Verein zur Erforschung und Förderung von Kindern mit angeborenen oder erworbenen Bewegungsstörungen**

Kinderrehabilitationsabteilung  
Klinik Judendorf-Straßengel  
Grazer Straße 15  
8111 Judendorf-Straßengel

Tel.: 03124/90520-4586  
E-Mail: [kinder@auch-ich-will-gehen.at](mailto:kinder@auch-ich-will-gehen.at)  
[www.auch-ich-will-gehen.at](http://www.auch-ich-will-gehen.at)

Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Steffi Pfandl



Klinik-Postillon 2010

Mare Gruppe

# Neues von der Stolzalpe

Klein und fein - und mit der bestmöglichen persönlichen Betreuung: So präsentiert sich unsere Rehabilitationsabteilung Stolzalpe.

Ein **warmes Farbkonzept** wurde für unsere Therapieräumlichkeiten geschaffen. Unser Fitnessraum wurde mit hochmodernen, neuen Ergometertrainern und Laufbändern ausgestattet.

Unser **Speiseraum hat ein neues Outfit!** Es gibt nun ein **Frühstücksbuffet vom Feinsten.**

**Fühlen Sie sich als Gast, und nicht als Patient!**



Herzliche Grüße von der „Alm“ von Ihrem Team Stolzalpe!

## W Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten?

Wohlfühl- und Gesundheitsgutscheine unserer Bad Radkersburger Kurhotels der 4-Sterne-Kategorie sorgen garantiert für Freude! Ganz einfach unter der Telefonnummer **03476/41 550** zu bestellen - versandkostenfrei per Post zu Ihnen nach Hause!



## Anerkannte Qualität unserer Mare-Unternehmensgruppe

*„Leitbetrieb sein heißt Position zu beziehen, für etwas stehen, unverwechselbar werden und sich so deutlich von den Mitbewerbern abzuheben. Die österreichische Wirtschaft wird von diesen Leitbetrieben getragen und profitiert von ihren Erfolgen und ihrem Image.“*

Unternehmen, die diese Identität in besonders markanter Weise leben, können nach weiteren bestimmten Voraussetzungen Partner im Netzwerk „Leitbetriebe Austria“ werden.

**Wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass wir seit September diesen Jahres mit all unseren Betrieben als Partner im Netzwerk „Leitbetriebe Austria“ anerkannt sind!**



**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und alles erdenklich Liebe und Gute - vor allem Gesundheit - für das Jahr 2011!**

**Ihr Team der Mare-Rehabilitationskliniken**



**GUTSCHEIN**

über 1 x gesunder Drink & 1 g\* schmackiges Weckerl dazu. Einlösbar in einem unserer Klinik-Tagescafés vom 1.1. bis 23.12.2011

**Mare Gruppe**

**Klinik-Postillon 2010**



## Mare Gruppe

Ein österreichisches Familienunternehmen  
im Gesundheitswesen.  
[www.maregruppe.at](http://www.maregruppe.at)



Weitere Betriebe unserer Unternehmensgruppe:



**Klinik Judendorf-Straßengel**  
Rehabilitationszentrum für Neurologie,  
Neuroorthopädie, Orthopädie, Schmerztherapie und  
Kinderrehabilitation  
Grazer Straße 15  
8111 Judendorf-Straßengel  
T 03124/90 520  
E [info@klinik-judendorf.at](mailto:info@klinik-judendorf.at)  
W [www.klinik-judendorf.at](http://www.klinik-judendorf.at)



**Rehabilitationszentrum Stolzalpe**  
Rehabilitationszentrum für Orthopädie und  
Neuroorthopädie  
8852 Stolzalpe 38  
T 03532/44 719  
E [info@reha-stolzalpe.at](mailto:info@reha-stolzalpe.at)  
W [www.reha-stolzalpe.at](http://www.reha-stolzalpe.at)



**Klinik Wilhering**  
Rehabilitationszentrum für Neurologie,  
Orthopädie und Kinderrehabilitation  
Am Dorfplatz 1, Schönering  
4073 Wilhering  
T 07226/40 004  
E [info@klinik-wilhering.at](mailto:info@klinik-wilhering.at)  
W [www.klinik-wilhering.at](http://www.klinik-wilhering.at)

